Rechenschaftsbericht

zum Rechnungsabschluss des Rechnungsjahres **2017**
gem. § 39 Abs. 2 GemHVO

Az.: 913.63

Insgesamt schließt der Verwaltungshaushalt mit Mehreinnahmen und –ausgaben von 630.716,94 € und der Vermögenshaushalt mit Wenigereinnahmen und –ausgaben von 1.251.563,84 € ab.

Das Haushaltsvolumen betrug insgesamt 13.932.153,10 € (Vorjahr: 11.102.953,83 €), davon umfasst der Verwaltungshaushalt 9.501.716,94 € (Vorjahr: 9.275.317,27 €), und der Vermögenshaushalt 4.430.436,16 € (Vorjahr: 1.827.636,56 €).

Die Jahresrechnung 2017 schließt insgesamt mit Wenigereinnahmen von 352.423,32 € ab.

Zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft der Kasse muss gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ein Mindestbetrag von 2 % des Durchschnitts der letzten drei Jahre der Ausgaben des Verwaltungshaushalts vorhanden sein. Dieser beträgt 165.240,00 €. Die Rücklage weist zum 31.12.2017 einen Stand von 829.959,76 € aus.

1. Überplanmäßige und außerplanmäßige Einnahmen, Mindereinnahmen

a) Verwaltungshaushalt

HHStelle

Anmerkung: Es werden alle Beträge über 500,00 € aufgelistet.

1 0200 1000	Überplanmäßige Einnahme von 1.436,97 € an Verwaltungsgebühren.
1 0200 1400	Überplanmäßige Einnahme von 600,00 € durch Vermietung des Ratskellers im Rathaus.
1 0200 1500	Überplanmäßige Einnahme von 1.611,51 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
1 0300 1690	Mindereinnahme von 5.000,00 € bei den inneren Verrechnungen innerhalb des Verwaltungshaushalts.
1 0300 2610	Überplanmäßige Einnahme von 3.324,29 € an Säumniszuschlägen und Stundungszinsen.
1 1100 1400	Überplanmäßige Einnahme von 8.315,60 € bei den Mieteinnahmen aus der Flüchtlingsunterbringung.
1 1100 1500	Überplanmäßige Einnahme von 1.744,70 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
1 1100 1770	Außerplanmäßige Einnahme von 1.050,00 € an Spenden für Flüchtlinge.
1 1300 1500	Überplanmäßige Einnahme von 2.524,00 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Freiwilligen Feuerwehr.

- 1 2150 1300 Überplanmäßige Einnahme von 549,00 € an Einnahmen der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle.
- 1 2150 1301 Überplanmäßige Einnahme von 997,19 € an Einnahmen der Photovoltaikanlage auf dem Schuldach. Die Gesamteinnahmen aus Solarstrom betragen hier 31.997,19 €.
- 1 2150 1500 Überplanmäßige Einnahme von 14.994,91 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
- 1 2150 1710 Überplanmäßige Einnahme von 13.272,09 € bei den Zuweisungen und Zuschüssen des Landes. Hierbei handelt es sich um die Sachkostenbeiträge nach der Schullastverordnung. Ab dem Schuljahr 2016/17 sind die Schüler aus Vogt in der Schule Waldburg, da das Schulgebäude umgebaut wird, weshalb auch die Sachkostenbeiträge an die Gemeinde Waldburg laufen.
- 1 2150 1720 Mindereinnahme von 11.994,99 € bei den Zuweisungen von Gemeinden und des Landkreises.
- 1 2910 1100 Überplanmäßige Einnahme von 4.847,50 € an Benutzungsgebühren bei der verlässlichen Grundschule und der Ganztagesbetreuung.
- 1 2910 1710 Mindereinnahme von 9.020,00 € an Zuweisungen und Zuschüssen des Landes für das Betreuungsangebot an der Schule.
- 1 2911 1100 Mindereinnahme von 800,00 € an Benutzungsgebühren bei der Ferienbetreuung. Es sind auch keine Ausgaben angefallen.
- 1 2920 1100 Überplanmäßige Einnahme von 13.079,70 € an Benutzungsgebühren für das Mittagessen (zusätzliche Schüler aus der Gemeinde Vogt).
- 1 3320 1500 Mindereinnahme von 6.928,68 € an Verwaltungs- und Betriebseinnahmen aus Konzertveranstaltungen auf der Waldburg. Im Gegenzug sind auch Wenigerausgaben angefallen.
- 1 3400 1100 Mindereinnahme von 867,88 € an Ausleihgebühren des „Gemeindemobils“.
- 1 4360 1400 Überplanmäßige Einnahme von 8.121,14 € bei der Anschlussunterbringung von Asylbewerber/innen und Asylberechtigten.
- 1 4360 1500 Überplanmäßige Einnahme von 12.729,92 € bei sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
- 1.4360 1710 Überplanmäßige Einnahme von 3.308,90 € an Zuweisungen vom Land. Es handelt sich hierbei um eine Zuweisung nach § 29 Abs. 1 FAG (Integrationslastenausgleich) bei dem sich das Land durch eine pauschale Zuweisung an den Kosten der Gemeinden bei der Integration der Flüchtlinge beteiligt.
- 1 4560 1690 Mindereinnahme von 1.200,00 € an inneren Verrechnungen der Jugendpflege.
- 1 4640 1100
1 4640 1120 Mindereinnahme von 4.668,92 € an Elternbeiträgen des Kindergartens „Zauberburg“.
- 1 4640 1500 Mindereinnahme von 18.418,96 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
- 1 4641 1100 Überplanmäßige Einnahme von 10.079,15 € an Elternbeiträgen des Kindergartens „Vogelnest“.

1 4641 1500	Überplanmäßige Einnahme von 12.330,49 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
1 4641 1510	Überplanmäßige Einnahme von 7.969,14 € an Stromeinnahmen aus der Photovoltaikanlage. Insgesamt betragen die Stromeinnahmen aus der Photovoltaikanlage in der Adlerstr. 1: 20.469,14 €.
1 5610 1100	Mindereinnahme von 6.027,02 € an Benutzungsgebühren bei der Sporthalle, Mehrzweckhalle und dem Bürgersaal.
1 5610 1500	Mindereinnahme von 2.495,79 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
1 5610 2770	Überplanmäßige Einnahme von 5.109,18 € bei den Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen.
1 5630 1100	Mindereinnahme von 2.873,00 € beim Verkauf der Loipenkarten (kein Schnee).
1 5630 1500	Mindereinnahme von 924,36 € an sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.
1 6100 1500	Überplanmäßige Einnahme von 2.953,28 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Orts- und Regionalplanung.
1 6300 1500	Mindereinnahme von 4.397,22 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Gemeindestraßen.
1 6300 1690	Mindereinnahme von 5.800,00 € an inneren Verrechnungen innerhalb des Verwaltungshaushalts.
1 6300 1710	Überplanmäßige Einnahme von 3.860,60 € an Zuweisungen und Zuschüssen vom Land für die Unterhaltung der Gemeindestraßen.
1 6700 1500	Mindereinnahme von 1.971,26 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Straßenbeleuchtung.
1 7000 1100	Überplanmäßige Einnahme von 29.455,32 € an Entwässerungsgebühren.
1 7000 1500	Mindereinnahme von 927,26 € an sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Abwasserbeseitigung.
1 7000 1690	Mindereinnahme von 9.650,62 € an inneren Erstattungen der Straßenentwässerung.
1 7000 2760	Mindereinnahme von 2.340,40 € an Auflösungen von Beiträgen.
1 7200 1500	Überplanmäßige Einnahme von 6.048,75 € an sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Abfallbeseitigung.
1 7210 1500	Überplanmäßige Einnahme von 1.970,31 € an sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen aus der Wertstoffeffassung RAWEG.
1 7310 1500	Überplanmäßige Einnahme von 535,00 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Jahr- und Wochenmärkte.
1 7500 1100	Überplanmäßige Einnahme von 1.460,50 € an Bestattungsgebühren.
1 7500 1120	Überplanmäßige Einnahme von 6.173,17 € an Grabberechtigungsgebühren.

1 7500 1500	Überplanmäßige Einnahme von 1.818,55 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen des Bestattungswesens.
1 7700 1500	Mindereinnahme von 1.287,79 € an sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen des Bauhofs.
1 7700 1690	Mindereinnahme von 3.318,00 € bei den inneren Verrechnungen.
1 7900 1300	Überplanmäßige Einnahme von 1.828,25 € an Einnahmen aus Verkauf des Fremdenverkehrs.
1 7900 1500	Überplanmäßige Einnahme von 35.562,25 € an Erstattungen der Kommunen aus dem Vorjahr. Es handelt sich um den Personalkostenanteil von Frau Harder.
1 8100 2200	Überplanmäßige Einnahme von 2.146,45 € an Einnahmen aus der Konzessionsabgabe der Elektrizitätsversorgung durch die EnBW. Die Konzessionsabgabe betrug insgesamt 72.146,45 € (Vorjahr: 66.562,17 €, Vor-Vorjahr: 70.129,73 €).
1 8150 1100	Überplanmäßige Einnahme von 3.525,33 € an Wasserzinsen.
1 8150 1500	Überplanmäßige Einnahme von 738,40 € an sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Wasserversorgung.
1 8150 2760	Mindereinnahme von 903,83 € an Auflösung von Beiträgen.
1 8550 1310	Mindereinnahme von 2.000,00 € an Holzerlösen aus dem Gemeindewald.
1 9000 0001	Mindereinnahme von 609,84 € durch ein geringeres Veranlagungssoll bei der Grundsteuer A (Steueraufkommen: 38.390,16 €).
1 9000 0010	Mindereinnahme von 24.160,60 € durch geringeres Veranlagungssoll bei der Grundsteuer B (Steueraufkommen: 318.839,40 €).
1 9000 0030	Überplanmäßige Einnahme von 352.860,75 € durch ein höheres Veranlagungssoll bei der Gewerbesteuer (Gewerbesteueraufkommen: 2.452.860,75 € ; Vorjahr: 2.789.769,62 €).
1 9000 0100	Überplanmäßige Einnahme von 120.951,60 € an der Einkommenssteuer (Einkommenssteueranteil: 1.984.551,60 €; Vorjahr: 1.745.105,45 €).
1 9000 0120	Überplanmäßige Einnahme von 601,86 € am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2017: 86.816,86 €).
1 9000 0410	Überplanmäßige Einnahme von 65.151,70 € an Schlüsselzuweisungen vom Land nach dem Finanzausgleichsgesetz (Gesamtaufkommen: 776.625,70 €; Vorjahr: 797.638,10 €).
1 9000 0411	Überplanmäßige Einnahme von 14.046,80 € an kommunaler Investitionspauschale (Gesamtaufkommen: 297.252,80 €; Vorjahr: 299.492,70 €).
1 9100 2700	Mindereinnahme von 27.238,07 € an Abschreibungen beim Anlagekapital.
1 9100 2750	Mindereinnahme von 11.922,98 € bei der Verzinsung des Anlagekapitals.

b) Vermögenshaushalt

Anmerkung: Es werden alle Beträge über 1.000,00 € aufgelistet.

2 V 13000100 1300 3610	Mindereinnahme von 12.000,00 € für die Beschaffung des MTW (Mannschaftstransportwagens) für die Freiwillige Feuerwehr Waldburg. Über die Fachförderung wurde endgültig noch nicht entschieden.
2 V 43600100 4360 3610	Außerplanmäßige Einnahme von 30.000,00 € an Fachförderung für den Umbau der Kirchsteige 3 zur Unterbringung von Asylbewerber/innen und Asylberechtigten.
2 V 56100100 5610 3520	Außerplanmäßige Einnahme von 1.767,36 €. Es handelt sich hierbei um eine Doppelzahlung im Zusammenhang mit dem Insolvenzverfahren Sport Erhardt.
2 V 62000100 6200 3400	Außerplanmäßige Einnahme von 1.750,00 € aus Grundstückserlösen im Gewerbegebiet Hannover.
2 V 62000100 6200 3400	Mindereinnahme von 800.000,00 € an Grundstückserlösen aus dem Wohngebiet Gehrenäcker II. Der geplante Grundstücksverkauf musste verschoben werden, da zunächst neue Vergaberichtlinien erforderlich wurden aufgrund eines EU-Urteils.
2 V 62000100 6200 3610	Außerplanmäßige Einnahme von 10.900,00 € an Zuweisungen zur Biotopvernetzung.
2 V 63000102 6300 3400	Außerplanmäßige Einnahme von 21.746,26 € durch Veräußerung von Grundstücken.
2 V 63000300 6300 3512	Mindereinnahme von 300.000,00 € an Erschließungsbeiträgen aus dem neuen Wohngebiet Gehrenäcker II. Der Verkauf der Grundstücke erfolgt erst 2018.
2 V 63000300 6300 3514	Mindereinnahme von 65.000,00 € an Erschließungsbeiträgen Pflege- und Betreuung. Die Wohnanlage wird erst 2018 erschlossen. Auch hier gab es aus planerischen Gründen zeitliche Verzögerungen.
2 V 70000100 7000 3511	Mindereinnahme von 7.325,23 € an Entwässerungsbeiträgen aus dem sonstigen Gemeindegebiet.
2 V 70000100 7000 3512	Mindereinnahme von 80.000,00 € an Entwässerungsbeiträgen aus dem neuen Wohngebiet Gehrenäcker II. Die Plätze werden erst 2018 veräußert.
2 V 70000100 7000 3515	Mindereinnahme von 55.000,00 € an Entwässerungsbeiträgen aus Pflege- und Betreuungseinrichtungen sowie Wohnen in Forstenhausen. Die Erschließung erfolgt erst 2018.
2 V 70000100 7000 3520	Mindereinnahme von 80.000,00 € an Entgelte für Hausanschlüsse der Abwasserbeseitigung im neuen Wohngebiet Gehrenäcker II. Die Veräußerung der Grundstücke erfolgt erst 2018.
2 V 76400100 7640 3610	Mindereinnahme von 10.000,00 € an Zuweisungen vom Land für geplante Ladestationen Elektrofahrzeuge. Die Ladestationen sollen erst 2018 errichtet werden.
2 V 21500200 8100 3510	Mindereinnahme von 11.172,92 € an Wasserversorgungsbeiträgen aus dem sonstigen Gemeindegebiet.
2 V 81500200 8150 3515	Mindereinnahme von 55.000,00 € an Wasserversorgungsbeiträgen aus dem neuen geplanten Wohngebiet Gehrenäcker II. Die Bauplätze werden erst 2018 veräußert.

2 V 81500200 8150 3510	Mindereinnahme von 33.000,00 € an Wasserversorgungsbeiträgen für Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Die Wohnanlage wird erst 2018 erschlossen.
2 V 81500200 8150 3520	Mindereinnahme von 2.000,00 € an Entgelten für Hausanschlüsse aus dem geplanten Wohngebiet Gehrenäcker II.
2 V 91000001 9100 3000	Überplanmäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 924.232,56. Die Begründung der höheren Zuführungsrate ist ersichtlich aus den Ausführungen: „Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt“. Insgesamt beträgt die Zuführungsrate 1.946.232,56 €.
2 V 91000001 9100 3100	Mindereinnahme von 597.576,68 € an Rücklagenentnahme. Eine Rücklagenentnahme war geplant in Höhe von 950.000,00 €, entnommen wurde der Betrag von 352.423,32 €.
2 V 91000001 9100 3280	Mindereinnahme von 1.000,00 € an Tilgungsrückflüssen des Darlehens: „Freunde der Waldburg“.
2 V 91000001 9100 3281	Mindereinnahme von 1.000,00 € aus Tilgungsrückflüsse des Darlehens: „Landjugend“
2 V 91000001 9100 3761	
2 V 91000001 9100 3771	Mindereinnahme von 160.000,00 € an Kreditaufnahmen.

2. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben, Minderausgaben

<u>HHStelle</u>	<u>a) Verwaltungshaushalt</u>
1 0000 400000	Überplanmäßige Ausgabe von 2.546,80 € bei den Personalausgaben der Gemeindeorgane.
1 0000 5200	Minderausgabe von 2.001,12 € an Geräte und Ausstattungsgegenstände.
1 0000 5820	Minderausgabe von 1.377,48 € bei der Gemeindeparterschaft mit der Gemeinde Waldburg/Oberösterreich.
1 0000 6600	Minderausgabe von 1.000,00 € bei den Verfügungsmitteln.
1 0200 400000	Minderausgabe von 4.203,27 € bei den Personalausgaben der Hauptverwaltung.
1 0200 5000	Minderausgabe von 643,87 € an Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen.
1 0200 5200	Minderausgabe von 651,54 € bei Geräte und Ausstattungsgegenstände.
1 0200 5410 – 544002	Minderausgabe von 1.686,76 € bei den Bewirtschaftungskosten der Hauptverwaltung.
1 0200 5840	Minderausgabe von 2.619,27 € bei den speziellen Sachausgaben des Standesamtes.
1 0200 6380	Überplanmäßige Ausgabe von 6.590,16 € bei sonstigen speziellen Zweckausgaben der Hauptverwaltung. Die Mehrausgaben betreffen die Gemeindearchivpflege.
1 0200 6500	Überplanmäßige Ausgabe von 2.014,37 € beim Bürobedarf.

1 0200 6550	Minderausgabe von 970, 27 € an Sachverständigenkosten.
1 0200 6680	Minderausgabe von 834,85 € bei den vermischten Ausgaben.
1 0200 7180	Überplanmäßige Ausgabe von 2.359,88 € an Aufwendungen beim Rechenzentrum Ulm/Reutlingen.
1 0300 400000	Überplanmäßige Ausgabe von 543,37 € an Personalausgaben bei der Finanzverwaltung.
1 0300 8420	Überplanmäßige Ausgabe von 866,35 € bei den sonstigen Finanzausgaben. Es handelt sich hierbei um Erstattungszinsen im Rahmen der Gewerbesteuerzahlungen.
1 1100 5000	Minderausgabe von 564,17 € der öffentlichen Ordnung.
1 1100 5410 – 1 1100 5440	Überplanmäßige Ausgabe von 12.909,23 € bei den Bewirtschaftungskosten.
1 1100 6370	Überplanmäßige Ausgabe von 8.854,74 € bei den speziellen Zweckausgaben der Ordnungsverwaltung.
1 1300 5000	Minderausgabe von 4.448,87 € bei der Grundstücksunterhaltung des Feuerwehrrätehauses.
1 1300 5410	Minderausgabe von 4.477,42 € bei den Bewirtschaftungskosten – Heizung.
1 1300 5430	Minderausgabe von 2.926,30 € bei den Bewirtschaftungskosten – Beleuchtung und Wasserversorgung.
1 1300 5500	Minderausgabe von 1.613,30 € bei der Fahrzeugunterhaltung.
1 1300 5600	Minderausgabe von 1.058,38 € bei der Dienst- und Schutzkleidung.
1 1300 5601	Minderausgabe von 913,71 € bei den speziellen Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr.
1 1300 5620	Minderausgabe von 731,06 € bei Aus- und Fortbildung.
1 1300 5830	Minderausgabe von 1.000,00 € für Ehrungen und Jubiläen.
1 1300 6050	Minderausgabe von 841,51 € an Übungen und Einsätzen der Feuerwehr.
1 1300 6400	Minderausgabe von 542,90 € bei Steuern und Versicherungen.
1 1300 7180	Minderausgabe von 520,00 € an Zuweisungen und Zuschüssen für den übrigen Bereich.
1 2150 400000	Minderausgabe von 13.941,34 € bei den Personalausgaben der Schule.
1 2150 5000	Überplanmäßige Ausgabe von 7.575,16 € bei der Gebäudeunterhaltung der Gemeinschaftsschule und des Sportplatzes.
1 2150 5100	Überplanmäßige Ausgabe von 1.210,94 € bei der Unterhaltung der Photovoltaikanlage.
1 2150 5200	Überplanmäßige Ausgabe von 22.649,61 € an Einrichtungsgegenstände für die Gemeinschaftsschule.

1 2150 4000	Minderausgabe von 13.941,34 € bei den Personalausgaben der Schule.
1 2150 5000	Überplanmäßige Ausgabe von 7.575,16 € bei der Gebäudeunterhaltung der Gemeinschaftsschule und des Sportplatzes.
1 2150 5100	Überplanmäßige Ausgabe von 1.210,94 € bei der Unterhaltung der Photovoltaikanlage.
1 2150 5200	Überplanmäßige Ausgabe von 22.649,61 € an Einrichtungsgegenstände für die Gemeinschaftsschule.
1 2150 5410	Minderausgabe von 751,73 € an Heizkosten.
1 2150 5420	Überplanmäßige Ausgabe von 1.913,72 € bei den Reinigungskosten.
1 2150 5430	Überplanmäßige Ausgabe von 16.536,69 € für Beleuchtung, Wasserversorgung und Abwasser.
1 2150 5480	Überplanmäßige Ausgabe von 2.297,16 € an sonstigen Bewirtschaftungskosten.
1 2150 5910	Minderausgabe von 526,89 € bei Lehr- und Unterrichtsmitteln.
1 2150 5920	Überplanmäßige Ausgabe von 3.631,65 € bei Lernmitteln und Arbeitsmaterial.
1 2150 5940	Minderausgabe von 4.564,62 € bei besonderem Aufwand für einzelne Unterrichtsgebiete.
1 2150 5950	Überplanmäßige Ausgabe von 2.179,94 € bei Schulveranstaltungen und Schülerauszeichnungen.
1.2150 6500	Überplanmäßige Ausgabe von 881,00 € beim Bürobedarf.
1 2150 6510	Überplanmäßige Ausgabe von 821,20 € bei Bücher und Zeitschriften.
1 2150 6540	Minderausgabe von 583,00 € an Dienstreisen.
1 2150 6680	Minderausgabe von 792,08 € bei den vermischten Ausgaben.
1 2910 4000	Überplanmäßige Ausgabe von 3.236,44 € bei den Personalausgaben für die Betreuungsangebote an der Schule – verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung.
1 2910 5921	Überplanmäßige Ausgabe von 1.513,19 € an Arbeitsmaterial für die verlässlichen Grundschule.
1 2910 6360	Minderausgabe von 3.308,45 € bei den sächlichen Zweckausgaben.
1 2911 400000	Minderausgabe von 1.300,00 € bei den Personalausgaben der Ferienbetreuung.
1 2920 400000	Minderausgabe von 7.327,88 € bei den Personalausgaben Mittagessen.
1 2920 6360	Überplanmäßige Ausgabe von 1.501,63 € bei den sächlichen Zweckausgaben für das Mittagessen.
1 3100 5000	Minderausgabe von 1.073,83 € bei der Grundstücksunterhaltung.
1 3320 5000	Minderausgabe von 4.331,70 € bei der Grundstücksunterhaltung Vereinsheim in der Hauptstraße (Musik).

1 3320 5410	Minderausgabe von 580,47 € bei den Bewirtschaftungskosten – Heizung.
1 3320 5430	Minderausgabe von 2.685,38 € bei den Bewirtschaftungskosten – Beleuchtung und Wasserversorgung.
1 3320 6370	Minderausgabe von 5.540,74 € bei den sonstigen sächlichen Zweckausgaben für Konzerte auf der Waldburg.
1 3400 6350	Minderausgabe von 2.307,32 € bei den speziellen Zweckausgaben der Ortsbildverschönerung.
1 3520 400000	Minderausgabe von 3.303,61 € an Personalausgaben der Bücherei.
1 3520 5200	Minderausgabe von 900,00 € bei Einrichtung Geräte und Ausstattung der Bücherei..
1 3600 6350	Minderausgabe von 2.000,00 € für Ausgaben der Landschaftspflege.
1 3650 7180	Überplanmäßige Ausgabe von 2.982,64 € beim Abmangel „Museum auf der Waldburg mbH“ (Gesamtabmangel: 12.982,64; Vorjahr: 44.054,46 €).
1 4360 5000	Minderausgabe von 4.416,51 € an Unterhaltungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen bei der Anschlussunterbringung von Asylbewerber/innen und Asylberechtigten.
1 4360 6790	Überplanmäßige Ausgabe von 9.000,00 € an inneren Verrechnungen.
1 4560 5410- 1 4560 5440	Minderausgabe von 1.800,00 € an Bewirtschaftungskosten der Jugendpflege.
1 4640 400000	Minderausgabe von 8.602,06 € an Personalausgaben beim Kindergarten „Zauberburg“.
1 4640 5000	Minderausgabe von 11.324,84 € an Gebäudeunterhaltungskosten sowie Kosten der Grundstücksunterhaltung des Kindergartens „Zauberburg“.
1 4640 5410-5440	Minderausgabe von 12.413,43 € an Bewirtschaftungskosten.
1 4640 6362	Minderausgabe von 1.577,50 € beim Mittagessen.
1 4640 6680	Überplanmäßige Ausgabe von 5.409,53 €. Es handelt sich hierbei um den interkommunalen Kostenausgleich der unter den Kommunen und Städten zu entrichten ist, wenn Kinder Kindergärten außerhalb der Gemeinde in Anspruch nehmen. Insgesamt hat die Gemeinde Waldburg hierfür den Betrag von 55.409,53 € ausgegeben (Vorjahr: 57.018,13 €), obwohl Räumlichkeiten und Personal vorhanden wäre.
1 4640 6800	Minderausgabe von 1.056,75 € bei den Abschreibungen.
1 4641 400000	Minderausgabe von 29.841,28 € an Personalausgaben beim Kindergarten „Vogelnest“.
1 4641 5000	Minderausgabe von 7.970,59 € an Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.
1 4641 5410- 1 4641 5440	Minderausgabe von 923,13 € bei den Bewirtschaftungskosten des Kindergartens „Vogelnest“.

1 4641 6362	Minderausgabe von 1.214,69 € bei den Kosten für das Mittagessen.
1 4641 6680	Überplanmäßige Ausgabe von 2.550,01 € bei den vermischten Ausgaben.
1 4980 6350	Minderausgabe von 895,00 € bei den sächlichen Zweckausgaben des Seniorennachmittags.
1 4980 6351	Minderausgabe von 1.728,00 € an Zuweisungen für die Nachbarschaftshilfe.
1 4980 6361	Minderausgabe von 1.045,93 € an speziellen Zweckausgaben für das Netzwerkmanagement.
1 5470 7000	Überplanmäßige Ausgabe von 610,40 € bei den Zuschüssen an die DRK Ortsgruppe Waldburg.
1 5610 5000	Überplanmäßige Ausgabe von 5.861,37 € € bei der Grundstücksunterhaltung der Sporthalle, Mehrzweckhalle und des Bürgersaals.
1 5610 5200	Minderausgabe von 1.405,31 € bei Geräte und Ausstattungsgegenstände.
1 5610 5410- 1 5610 5480	Überplanmäßige Ausgabe von 1.127,32 € an Bewirtschaftungskosten.
1 5610 6400	Überplanmäßige Ausgabe von 1.500,00 € an Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.
1 5610 6800	Minderausgabe von 21.605,72 € bei den Abschreibungen.
1 5610 6850	Minderausgabe von 14.118,03 € bei der Verzinsung des Anlagekapitals.
1 5620 7000	Minderausgabe von 593,00 € an Vereinszuschüssen.
1 5630 400000	Minderausgabe von 3.298,07 € bei den Personalausgaben der Langlaufloipe.
1 5630 5500	Minderausgabe von 1.000,00 € bei der Fahrzeughaltung Loipenspurgerät.
1 5810 5100	Minderausgabe von 2.032,52 € bei der Unterhaltung der öffentlichen Kinderspielflächen.
1 5820 5500	Überplanmäßige Ausgabe von 1.668,19 € bei der Fahrzeughaltung für die Pflege der öffentlichen Grünanlagen.
1 5820 6360	Überplanmäßige Ausgabe von 1.018,62 € bei den sonstigen sächlichen Zweckausgaben der öffentlichen Grünanlagen.
1 6100 5100	Minderausgabe von 4.866,01 € an Unterhaltungsmaßnahmen für die Ausgleichsflächen „Ökokonto“.
1 6100 6010	Minderausgabe von 55.981,67 € beim sächlichen Aufwand der Bauleitplanung.
1 6100 6011	Minderausgabe von 40.000,00 € beim Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Hannover“.
1 6100 6012	Minderausgabe von 2.318,37 € an Aufwendungen beim Energy Award.
1 6120 6030	Minderausgabe von 1.850,00 € beim sächlichen Aufwand der Vermessung und Vermarkung.

1 6300 400000	Überplanmäßige Ausgabe von 19.150,81 € bei den Personalausgaben Gemeindestraßen.
1 6300 5100	Minderausgabe von 55.641,77 € bei der Straßenunterhaltung.
1 6300 5200	Überplanmäßige Ausgabe von 949,36 € bei Arbeitsgeräte und beweglichen Verkehrszeichen.
1 6300 5500	Minderausgabe von 1.724,57 € an Unterhaltungskosten der Fahrzeuge.
1 6300 5610	Minderausgabe von 1.701,64 € bei der Schutzkleidung.
1 6300 6790	Minderausgabe von 9.650,62 € bei den inneren Verrechnungen des Straßenentwässerungsanteils.
1 6700 5100	Minderausgabe von 2.229,83 € an Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtung.
1 6700 5730	Minderausgabe von 968,15 € an Stromkosten der Straßenbeleuchtung.
1 6750 5200	Minderausgabe von 930,10 € bei den Arbeitsgeräten für den Winterdienst.
1 6750 5500	Minderausgabe von 2.178,14 € bei der Fahrzeughaltung Winterdienstgeräte.
1 6750 5610	Minderausgabe von 1.701,64 € bei der Schutzkleidung.
1 6750 5790	Minderausgabe von 3.504,36 € beim Streugut für den Winterdienst.
1 6750 6340	Minderausgabe von 6.973,92 € an Leistungsvergütung für Schneeräumung und Streuung durch Fremdunternehmen.
1 6750 6360	Minderausgabe von 2.500,00 € bei den sonstigen sächlichen Zweckausgaben der Straßenreinigung und des Winterdienstes.
1 6900 5100	Minderausgabe von 1.912,60 € bei der Unterhaltung Gewässer zweiter Ordnung.
1 7000 5100	Minderausgabe von 20.100,13 € an Unterhaltungskosten der Tiefbauanlagen der Abwasserbeseitigung.
1 7000 6800	Überplanmäßige Ausgabe von 6.228,56 € bei den Abschreibungen.
1 7000 6850	Minderausgabe von 1.139,15 € bei der Verzinsung des Anlagekapitals.
1 7000 7130	Minderausgabe von 7.749,42 € an Umlage für den AZV Vogt-Waldburg.
1 7200 6360	Überplanmäßige Ausgabe von 590,44 € bei den sonstigen sächlichen Zweckausgaben der Abfallbeseitigung.
1 7200 6680	Außerplanmäßige Ausgabe von 1.826,16 € bei den vermischten Ausgaben der Abfallbeseitigung.
1 7200 6680	Außerplanmäßige Ausgabe von 1.196,01 € bei den vermischten Ausgaben der Abfallbeseitigung.
1 7210 6790	Minderausgabe von 500,00 € an inneren Verrechnungen bei der Wertstoffannahme.
1 7210 6800	Überplanmäßige Ausgabe von 2.351,88 € bei den Abschreibungen.

1 7500 5000	Minderausgabe von 724,09 € an Unterhaltungskosten der Leichenhalle.
1 7500 5100	Überplanmäßige Ausgabe von 4.904,29 € bei der Unterhaltung der Friedhofsanlage.
1 7500 5200	Minderausgabe von 500,00 € bei Geräte und Ausstattungsgegenstände.
1 7500 6360	Minderausgabe von 1.993,87 € bei den sonstigen sächlichen Zweckausgaben.
1 7500 6790	Minderausgabe von 1.000,00 € an inneren Verrechnungen des Bestattungswesens.
1 7610 7130	Überplanmäßige Ausgabe von 4.170,21 € an Umlage an den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg mit Sitz in Fronreute.
1 7640 5100	Minderausgabe von 901,00 € an Unterhaltungskosten Ladestationen Elektrofahrzeuge.
1 7650 5000	Minderausgabe von 1.000,00 € an Unterhaltungskosten der öffentlichen WC-Anlagen.
1 7700 400000	Minderausgabe von 56.919,68 € bei den Personalausgaben Bauhof. Der Bauhofleiter war über das gesamte Jahr erkrankt.
1 7700 5000	Minderausgabe von 1.476,41 € an Gebäudeunterhaltungskosten Bauhofgebäude.
1 7700 5200	Überplanmäßige Ausgabe von 619,15 € bei Geräte und Ausstattungsgegenstände.
1 7700 5410- 1 7700 5440	Minderausgabe von 1.615,56 € bei den Bewirtschaftungskosten Bauhof.
1 7700 5500	Überplanmäßige Ausgabe von 7.281,03 € bei der Fahrzeughaltung des Bauhofs.
1 7700 5610	Überplanmäßige Ausgabe von 888,40 € bei der Arbeits- und Schutzkleidung.
1 7700 5620	Minderausgabe von 750,00 € an Aus- und Fortbildungskosten.
1 7700 5710	Überplanmäßige Ausgabe von 1.375,32 € bei Baumaterial, Lager und Werkstattbedarf.
1 7700 6500	Minderausgabe von 775,14 € bei den Geschäftsausgaben
1 7700 6800	Minderausgabe von 12.331,13 € bei den Abschreibungen des Anlagevermögens.
1 7700 6850	Überplanmäßige Ausgabe von 756,26 € bei der Verzinsung des Anlagekapitals.
1 7900 400000	Minderausgabe von 24.323,79 € bei den Personalausgaben Fremdenverkehr. Die Stelleninhaberin war über einen längeren Zeitraum krank.
1 7900 6370	Minderausgabe von 762,76 € bei den speziellen Zweckausgaben des Fremdenverkehrs.
1 7900 6610	Minderausgabe von 3.080,00 € bei Mitgliedsbeiträgen an Verbände und Vereine.
1 7920 6370	Minderausgabe von 16.000,00 € bei der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs.
1 8150 400000	Minderausgabe von 824,43 € bei den Personalausgaben der Wasserversorgung.

1 8150 5000	Minderausgabe von 3.954,00 € an Gebäudeunterhaltungskosten der Wasserversorgung.
1 8150 5100	Minderausgabe von 2.235,32 € an Unterhaltungskosten der Tiefbauanlagen.
1 8150 5280	Minderausgabe von 1.133,44 € an Kosten Neubeschaffung Wasserzähler.
1 8150 5500	Minderausgabe von 543,57 € bei den Kosten der Fahrzeughaltung.
1 8150 5730	Minderausgabe von 5.516,22 € bei den Stromkosten zur Wasserförderung.
1 8150 6360	Überplanmäßige Ausgabe von 10.540,84 € bei den sonstigen sächlichen Zweckausgaben der Wasserversorgung. Hierbei hat sich im Wesentlichen das Wasserentnahmeentgelt erhöht.
1 8150 6800	Minderausgabe von 614,04 € bei den Abschreibungen.
1 8150 6850	Überplanmäßige Ausgabe von 2.473,46 € bei der Verzinsung des Anlagekapitals.
1 8550 6270	Minderausgabe von 2.000,00 € an Holzfällungs- und Aufbereitungskosten.
1 8550 6280	Minderausgabe von 600,00 € an Waldkulturkosten – Jungbestandspflege.
1 8810 5000	Überplanmäßige Ausgabe von 533,94 € an Unterhaltungskosten bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden..
1 8830 6790	Außerplanmäßige Ausgabe von 2.000,00 € an inneren Verrechnungen.
1 9000 8100	Überplanmäßige Ausgabe von 110.804,92 € bei der Gewerbesteuerumlage. Durch die höheren Gewerbesteuereinnahmen von 352.860,75 € hat sich dementsprechend die Gewerbesteuerumlage erhöht.
1 9000 8310	Minderausgabe von 2.246,30 € bei der Finanzausgleichsumlage an das Land.
1 9100 6860	Minderausgabe von 2.699,42 € bei der Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten.
1 9100 6870	Überplanmäßige Ausgabe von 5.083,38 € bei der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen.
1 9100 8060	Überplanmäßige Ausgabe von 889,96 € bei Zinsen für Kredite.
1 9100 8061	Minderausgabe von 13.000,00 € an Kassenkreditzinsen für Kreditinstitute der Sonderrechnungen.
1 9100 8070	Minderausgabe von 5.796,00 € an Kassenkredite für private Unternehmer.
1 9100 8600	Überplanmäßige Zuführung an den Vermögenshaushalt von 944.232,56 €. Geplant war eine Zuführungsrate von 1.002.000,00 €. Die Begründung siehe Ausführung: „Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt.“

b) Vermögenshaushalt

HHStelle

2 V 02000100 0200 9350	Minderausgabe von 24.660,29 € beim Erwerb von beweglichen Sachen der allgemeinen Verwaltung

2 V 03000100 0300 9350	Minderausgabe von 7.811,62 € beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für die Finanzverwaltung.
2 V 13000100 1300 9350	Minderausgabe von 1.262,43 € bei der Beschaffung von beweglichen Sachen für die Freiwillige Feuerwehr Waldburg.
2 V 13000100 1300 9410	Minderausgabe von 2.064,95 € bei der Heizungserneuerung.
2 V 21500100 2150 9350	Minderausgabe von 2.395,00 € beim Erwerb von beweglichen Sachen für die Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt.
2 V 21500100 2150 9350	Minderausgabe von 1.000,00 € bei der Erneuerung von Sportgeräten für die Sporthalle.
2 V 21500100 2150 9410	Minderausgabe von 11.000,00 € an geplanten Hochbaumaßnahmen im Zuge der Gemeinschaftsschule.
2 V 21500100 2150 9510	Außerplanmäßige Ausgabe von 6.550,95 € für die Sanierung des Seegrassstadions. Der Betrag wurde für eine Untersuchung des Sandplatzes eingesetzt.
2 V 29200100 2920 9350	Minderausgabe von 4.866,04 € bei der Küchenergänzung bzw. Austausch der Kombidämpfer für das Mittagessen der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt.
2 V 34000100 3400 9350	Minderausgabe von 1.315,22 € beim Erwerb von Bänken.
2 V 34000100 3400 9411	Minderausgabe von 1.017,24 € bei der Hochbaumaßnahme Vereinsheim Trachtenverein, Amtzeller Str. 27.
2 V 45600100 4560 9882	Außerplanmäßige Ausgabe von 2.400,40 € an Zuschüssen an die Landjugend zur Errichtung eines Vereinsheims.
2 V 46410100 4641 9410	Minderausgabe von 42.463,71 € durch Zurückstellung eines angedachten Geräte- raumes für den Kindergarten Vogelnest. Zunächst soll abgewartet werden, was die Planung des neuen Kindergartens Kohlhaus ergibt.
2 V 46420100 4642 9410	Minderausgabe von 56.660,38 € beim Neubau Kindergarten im Bereich Kohlhaus. Das Bauvorhaben bzw. die Planung stockt im Augenblick, da zunächst rechtliche Probleme bezüglich des Pachtverhältnisses geklärt werden müssen.
2 V 54700100 5470 9880	Minderausgabe von 10.000,00 € beim Zuschuss zum Garagenneubau der DRK Ortsgruppe Waldburg.
2 V 56100100 5610 9350	Minderausgabe von 5.566,60 € beim Erwerb von beweglichen Sachen für die Sporthalle, Festhalle und Bürgersaal.
2 V 56100100 5610 9410	Überplanmäßige Ausgabe von 16.000,37 € für Restarbeiten an der neuen Sporthalle Waldburg.
2 V 58100100 5810 9350	Minderausgabe von 5.396,00 € beim Austausch von Spielgeräten von öffentlichen Kinderspielplätzen.
2 V 62000100 6200 9320	Minderausgabe von 194.152,00 € an Grunderwerbskosten für Ausgleichsflächen nach § 1 a BauGB.
2 V 62000100 6200 932040	Minderausgabe von 85.000,00 € an Grunderwerbskosten aus dem Baugebiet „Pfle- ge- und Betreuungseinrichtungen sowie Wohnen“. Der Eigentümer möchte das Grundstück nicht an die Gemeinde veräußern.

2 V 62000100 6200 932050	Überplanmäßige Ausgabe von 6.556,81 € an Grunderwerbskosten beim neuen Baugebiet „Gehrenäcker II“.
2 V 62000100 6200 9512	Überplanmäßige Ausgabe von 20.413,93 € beim Biotopvernetzungs-konzept Naturschutzgebiet Blauensee – Naturschutzgebiet Holzmühle.
2 V 63000102 6300 9320	Überplanmäßige Ausgabe von 27.396,78 € beim Grunderwerb für den Kreisverkehr und die Querungshilfe sowie Aufzählung für den Geh- und Radweg.
2 V 63000300 6300 951050	Minderausgabe von 33.325,60 € an Vermessungskosten für das Baugebiet „Gehrenäcker II“.
2 V 63000300 6300 9516	Außerplanmäßige Ausgabe von 8.159,80 € für Bepflanzungskosten der Ausgleichsflächen mit Obstbäumen in Widmannsbronn.
2 V 63000300 6300 9518	Minderausgabe von 13.200,00 € an Enderschließungskosten für Baugebietes „Forstenhausen-Süd, 2. Bauabschnitt“ (Auflösung Haushaltsrest).
2 V 63000300 6300 9519	Minderausgabe von 69.362,56 € an Enderschließungskosten für das Baugebiet „Pflege und Betreuung sowie Wohnen“. Die Erschließungsmaßnahmen werden voraussichtlich erst Ende 2018/anfangs 2019 durchgeführt.
2 V 67000100 6700 9510	Minderausgabe von 5.000,00 € bei der Straßenbeleuchtung.
2 V 67000100 6700 9519	Minderausgabe von 15.000,00 € an Straßenbeleuchtungskosten für das Wohngebiet „Pflege und Betreuung sowie Wohnen“. Die Erschließungsarbeiten verzögern sich.
2 V 70000100 7000 9513	Minderausgabe von 191.200,80 € bei den sonstigen Baumaßnahmen der Abwasserbeseitigung. Für die Durchführung der Eigenkontrollverordnung sowie Sanierung der Abwasser- und Pumpendurchdruckschächte, sowie der Sanierung der Schadensklassen IV und V wurden hohe Haushaltsreste mit einer Summe von 140.000,00 € gebildet. Nachdem weitere Ansätze im laufenden Jahr erfolgt sind, die Durchführungen sich jedoch verzögern können, die Haushaltsreste aufgelöst werden.
2 V 70000100 7000 9517	Überplanmäßige Ausgabe von 87.325,03 € bei der abwassertechnischen Erschließung des Baugebietes „Gehrenäcker II“. Die Baukosten für das Regenrückhaltebecken haben sich wesentlich erhöht.
2 V 70000100 7000 9519	Minderausgabe von 85.609,24 € bei der abwassertechnischen Erschließung des Baugebietes „Pflege und Betreuung sowie Wohnen“. Die Erschließungsarbeiten verzögern sich auf Ende 2018/Anfang 2019.
2 V 70000100 7000 9830	Minderausgabe von 58.973,48 € an Kapitalumlage für den Abwasserzweckverband Vogt/Waldburg. Da sich auch hier die Umsetzung verzögert konnte eine Reduzierung der Haushaltsreste vorgenommen werden.
2 V 75000100 7500 9510	Minderausgabe von 11.000,00 € an Tiefbaumaßnahmen auf dem Friedhof.
2 V 76100100 7610 9510	Minderausgabe von 26.090,85 € bei den Tiefbaumaßnahmen Breitbandkabel.
2 V 76100100 7610 9517	Minderausgabe von 104.000,00 € bei der Erschließung des Baugebietes „Gehrenäcker II“ mit Breitband.
2 V 76100100 7610 9519	Minderausgabe von 14.417,67 € bei der Erschließung des Baugebietes „Pflege und Betreuung sowie Wohnen“ mit Breitband. Eine Erschließung erfolgte 2017 nicht.

2 V 76400100 7640 9410	Minderausgabe von 35.500,00 € an Hochbaumaßnahmen Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Es erfolgte 2018 ein neuer Haushaltsansatz. Zudem wurden entsprechende Zuschussanträge gestellt.
2 V 77000300 7700 9341	Minderausgabe von 5.029,47 € bei der Heizungserneuerung des Bauhofs.
2 V 79000200 7900 9350	Minderausgabe von 5.615,64 € beim Erwerb von beweglichen Sachen des Fremdenverkehrs (Parkbänke).
2 V 81500200 8150 9350	Minderausgabe von 1.920,00 € beim Erwerb von beweglichen Sachen für die Gemeindewasserversorgung.
2 V 81500200 8150 9410	Minderausgabe von 4.134,78 € an Hochbaumaßnahmen bei der Gemeindewasserversorgung.
2 V 81500200 8150 9510	Minderausgabe von 237.209,82 € an Tiefbaumaßnahmen der Wasserversorgung. Es wurde hierbei auch ein Haushaltsrest in Höhe von 80.000,00 € aufgelöst für die Wasserleitungserneuerung Hinterwiddum/Hannober. Diese wurde bereits verlegt und ein neuer Haushaltsansatz für 2017 eingestellt. Die Baumaßnahme wurde auf 2018 verschoben und neu eingestellt.
2 V 81500200 8150 9517	Minderausgabe von 16.533,47 € an Erschließungsmaßnahmen für das neue Baugebiet „Gehrenäcker II“.
2 V 81500200 8150 9519	Minderausgabe von 34.610,54 € für die wassertechnische Erschließung des Gebietes Pflege und Betreuung/Wohnen. Die Erschließungsmaßnahmen verzögern sich auf Ende 2018.

3. Haushalts- und Kassenreste

Die **Kasseneinnahmereste** des Verwaltungshaushalts betragen zu Beginn des Rechnungsjahres 766.545,06 €, am Ende des Rechnungsjahres 428.913,34 €.

<u>Im einzelnen</u>	<u>HHJahr:</u>	<u>Vorjahr:</u>
- innere Verrechnungen Personalkosten Gemeindeorg.	0,00 €	1.278,00 €
- Verwaltungsgebühren	145,50 €	145,00 €
- Amtsblatt der Gemeinde Waldburg	21,54 €	- 17,56 €
- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	42,85 €	2.165,80 €
- Säumniszuschläge	39.821,88 €	63.243,93 €
- Mieteinnahmen Obdachlose/Flüchtlinge	2.300,00 €	690,00 €
- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen der Feuerwehr	937,00 €	2.357,00 €
- Einnahme Strom Photovoltaikanlage Schule	0,00 €	766,08 €
- Benutzungsgeld verlässliche Grundschule	789,00 €	90,54 €
- Gebühren Mittagessen	6.480,80 €	140,80 €
- Ausleihgebühren Gemeindemobil	0,00 €	915,20 €
- Mieteinnahmen Anschlussunterbringung Asylbewerber/inne	1865,00 €	0,00 €
- Kindergartengebühren Zauberburg	746,75 €	1.937,92 €
- Kindergartengebühren Vogelnest	515,75 €	3.095,00 €
- Benutzungsgebühren Sporthalle	1.134,00 €	486,00 €
- Einnahmen Photovoltaikanlage	685,17 €	0,00 €
- Entwässerungsgebühren	106.272,07 €	90.654,95 €
- Wochenmarktgebühren	56,00 €	187,50 €

- Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Fremdenverkehr	25.486,90 €	16.815,65 €
- Konzessionsabgabe EnBW	0,00 €	17.959,00 €
- Wasserzins	104.420,31 €	90.173,96 €
- Wasserversorgung		
- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	622,50 €	0,00 €
- Grundsteuer A	- 128,01 €	1.557,02 €
- Grundsteuer B	12.740,77 €	38.647,21 €
- Gewerbesteuer	124.540,39 €	224.566,18 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00 €	297.285,67 €
- Hundesteuer	0,00 €	97,50 €
- Zinseinnahmen von Kreditinstituten	5,31 €	0,00 €

Kassenausgabereste

Die **Kassenausgabereste** des Verwaltungshaushalts betragen zu Beginn des Rechnungsjahres 321.002,13 €, am Ende des Rechnungsjahres 56.407,76 €.

<u>Im Einzelnen</u>	<u>HHJahr:</u>	<u>Vorjahr:</u>
	€	€
- Personalausgaben Gemeindeorgane	714,00 €	0,00 €
- Repräsentation	20,15 €	0,00 €
- Geräte und Ausstattungsgegenstände		
Hauptverwaltung	316,66 €	0,00 €
- Bewirtschaftungskosten Rathaus	266,51 €	0,00 €
- Aus- und Fortbildung	0,00 €	117,60 €
- spezielle Zweckausgaben	75,86 €	0,00 €
- Bürobedarf	130,98 €	1.764,55 €
- Bücher und Zeitschriften	240,90 €	0,00 €
- vermischte Ausgaben Finanzverwaltung	25,50 €	24,69 €
- Bewirtschaftungskosten öffentliche Ordnung	927,00 €	1.557,00 €
- Aus- und Fortbildung Feuerwehr	934,64 €	0,00 €
- Übungen und Einsätze Feuerwehr	220,05 €	0,00 €
- Budget Schule	1.829,46 €	0,00 €
- Bewirtschaftungskosten Schule Heizung	9.817,49 €	0,00 €
- Bewirtschaftungskosten Schule		
Beleuchtung/Wasserversorgung	4.866,72 €	2.685,72 €
- Schule - Badefahrten	95,32 €	0,00 €
- Schule – Lernmittel, Arbeitsmaterial	811,47 €	0,00 €
- Schulsozialarbeit		
spezielle Zweckausgaben	235,29 €	0,00 €
- Schule – Bücher und Zeitschriften	70,75 €	0,00 €
- Personalausgaben verlässliche Grundschule	- 224,40 €	- 224,40 €
- sächliche Zweckausgaben Mittagessen	200,04 €	79,51 €
- Bewirtschaftungskosten Vereinsheim		
Hauptstraße	374,00 €	328,00 €
- Gemeindemobil/Fahrzeughaltung	376,98 €	44,40 €
- Bewirtschaftungskosten Anschlussunterbringung		
Asylbewerber/innen	768,00 €	0,00 €
- Personalausgaben Kindergarten Zauberburg	- 2.590,93 €	- 457,18 €
- Geschäftsausgaben Kindergarten Zauberburg	43,09 €	0,00 €
- Geräte/Ausstattung Kindergarten Vogelnest	91,50 €	0,00 €
- Bewirtschaftungskosten Kindergarten		
Vogelnest	211,00 €	0,00 €
- sonstige sächliche Zweckausgaben		
Kindergarten Vogelnest	49,50 €	0,00 €
- laufende Unterhaltung Gemeindestraßen	1.268,57 €	0,00 €
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung	132,65 €	0,00 €

- Stromkosten Straßenbeleuchtung	189,00 €	0,00 €
- Straßenreinigung	41,95 €	0,00 €
- Winterdienstgeräte	815,44 €	1.110,63 €
- Streugut Winterdienst	1.626,56 €	0,00 €
- Unterhaltung Friedhofsanlagen	168,36 €	0,00 €
- Umlage Zweckverband Breitband	1.908,87 €	0,00 €
- Bewirtschaftungskosten Bauhof	1.494,00 €	0,00 €
- Fahrzeughaltung Bauhof	700,26 €	136,00 €
- Schutzkleidung Bauhof	430,56 €	0,00 €
- Geschäftsausgaben Bauhof	54,90 €	0,00 €
- spezielle Zweckausgaben Fremdenverkehr	4.310,24 €	551,06 €
- Bewirtschaftungskosten Wohngebäude	369,14 €	369,14 €
- Steuern, Versicherungen, Grundvermögen	222,16 €	222,16 €
- Gewerbesteuerumlage	0,00 €	207.285,67 €

Die **Kasseneinnahmereste des Vermögenshaushalt** betragen zu Beginn des Rechnungsjahres 7.958,39 €, am Ende des Rechnungsjahres 13.708,39 €.

Im einzelnen:

- Grundstückserlöse 10.236,46 € (Vorjahr: 4.486,46 €)
- Entwässerungsbeiträge sonstiges Gebiet: 3.471,93 € (Vorjahr: 3.471,93 €)

Die **Kassenausgaberrreste des Vermögenshaushalts** betragen zu Beginn des Rechnungsjahres 19.312,13 €, am Ende des Rechnungsjahres – 15.196,62 €.

Im einzelnen:

- Grunderwerb Gehrenäcker: 4.127,10 € (Vorjahr: 0,00 €)
- Kapitalumlage AZV Vogt-Waldburg: - 29.400,00 € (Vorjahr: 0,00 €)
- Hochbaumaßnahmen Wasserversorgung: 10.076,28 € (Vorjahr: 0,00 €)

Im **Verwaltungshaushalt** wurden folgende **Haushaltsreste** in Höhe von 8.355,42 € gebildet:

- Budgetierung Kindergarten Zauberburg: 7.699,19 € (Vorjahr: 6.040,97 €)
- Budgetierung Kindergarten Vogelnest: 656,23 € (Vorjahr: 891,09 €).

Im **Vermögenshaushalt** wurden folgende **Haushaltsreste** gebildet:

a) E i n n a h m e n :

<u>HHStelle:</u>	<u>Betrag</u>	
2 V 63000300 6300 3525	45.000,00 €	Erstattung Vermessungskosten Baugebiet Gehrenäcker II

Insgesamt wurden Haushaltseinnahmereste von 45.000,00 € gebildet (Vorjahr: 30.000,00 €).

b) Ausgaben:

<u>HHStelle:</u>	<u>Betrag</u>	
2 V 02000100 0200 9350	15.000,00 €	Erwerb von beweglichen Sachen für die Hauptverwaltung mit Austausch von Hard- und Software
2 V 21500100 2150 9410	10.000,00 €	Hochbaumaßnahmen Gemeinschaftsschule Waldburg
2 V 29200100 2920 9350	13.000,00 €	Mittagessen - Austausch Kombidämpfer
2 V 46420100 4642 9410	20.000,00 €	Planungskosten Neubau Kindergarten im Bereich Kohlhaus
2 V 58100100 5810 9350	5.000,00 €	Austausch Spielgeräte Kinderspielplätze
2 V 63000102 6300 9510	23.000,00 €	Tiefbaumaßnahme Kreisverkehr/Querungshilfe an der L 326
2 V 63000300 6300 9517	87.300,00 €	Erschließung neues Wohngebiet „Gehrenäcker II“
2 V 67000100 6700 9519	5.700,00 €	Straßenbeleuchtung neue Wohngebiet „Gehrenäcker II“
2 V 70000100 7000 9830	53.000,00 €	Kapitalumlage AZV Vogt – Waldburg zur Sanierung der Kläranlage
2 V 76100100 7610 9510	20.000,00 €	Verlegung Breitbandkabel
2 V 79000200 7900 9350	3.000,00 €	Fremdenverkehr
2 V 79000200 7900 9500	8.000,00 €	Aufgang Kohlenberg
2 V 81500200 8150 9410	10.000,00 €	Hochbaumaßnahmen Wasserversorgung
2 V 81500200 8150 9510	50.000,00 €	Tiefbaumaßnahmen Wasserversorgung u.a. Wasserleitungs-Erneuerung Hinterwiddum-Schafmaier/Maiertal
2 V 81500200 8150 9517	40.000,00 €	Erschließung Wasserversorgung neues Wohngebiet „Gehrenäcker II“

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 2017 **Haushaltsausgabenreste in Höhe von 363.000,00 € gebildet und dem Jahr 2018 übergeben.** Zu Beginn des Rechnungsjahres betragen die Haushaltsreste 460.000,00 €.

4. Kassenlage

Die Kassenlage im Haushaltsjahr 2017 kann als gut bezeichnet werden. Nach der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.200.000,00 € festgesetzt. Der Kassenkredit wurde nicht in Anspruch genommen. Für die Finanzierung des Baugebietes „Gehrenäcker II“ wurde stattdessen ein Festbetragskredit in Höhe von 2,0 Mio. aufgenommen.

5. Entwicklung des Vermögens

Zu Beginn des Rechnungsjahres 2017 betrug die allgemeine **Rücklage 1.182.383,08 €**. Frei verfügbar waren nach Abzug des Mindestbetrages in Höhe von 150.500,00 € der Betrag von: 1.031.883,08 €.

Zweckgebundene Mittel aus den „Gemeindeverbindungsstraßen“ stehen nicht zur Verfügung. Der Stand dieser Mittel beträgt wie in den Vorjahren zum 31.12.2017: 0,00 €.

Nach dem Haushaltsplan war eine Rücklagenentnahme von 950.000,00 € geplant. Tatsächlich wurde aus der Rücklage der Betrag von 352.423,32 € entnommen. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt daher zum 31.12.2017: **829.959,76 €**.

Nach Abzug des Mindestbetrages von 165.240,00 €, welcher nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO 2 % des Durchschnitts der letzten drei Jahre der Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen muss, stehen der Gemeinde zur Finanzierung künftiger Aufgaben ein Betrag von **664.719,76 €** zur Verfügung.

6. Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

Nach dem Haushaltsplan war eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.002.000,00 € geplant. Die Jahresrechnung ergab dank einer sehr positiven wirtschaftlichen Entwicklung eine bisher nie dagewesene Zuführungsrate in Höhe von **1.946.232,56 €**. Obwohl die Zuführungsrate im Vorjahr ebenfalls bei 1.802.503,81 € lag, bedeutet dies nochmals eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt bedeutet dies eine höhere Zuführungsrate von 944.232,56 € oder 94 %.

Die Zuführungsraten der letzten Jahre:

2007	960.244,89 €
2008	998.227,64 €
2009	276.536,29 €
2010	315.662,63 €
2011	772.583,17 €
2012	550.155,82 €
2013	832.464,40 €
2014	980.410,55 €
2015	1.101.906,72 €
2016	1.802.503,81 €

Die Zuführungsrate hat sich seit 2012 stetig weiter entwickelt, wobei die letzten beiden Jahre dank hoher Gewerbesteureinnahmen aus dem Rahmen fallen. Auch in diesem Jahr hat die gute Konjunktur mit niedrigen Arbeitslosenzahlen zu diesen Einnahmen beigetragen. Obwohl die Gewerbesteuer nicht mehr die Höhe des Vorjahres erreichte, mit knapp 2,8 Mio. und in diesem Jahr mit 2,45 Mio. kamen dennoch 352.860,75 € Mehreinnahmen an Gewerbesteuer herein. Insgesamt betragen die Mehreinnahmen bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen 529.395,27 €. Bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb kamen 132.436,21 € hinzu. Bei den Personalausgaben gab es Einsparungen in Höhe von 128.827,02 €. Auch beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurde der Haushaltsansatz um 277.842,24 € unterschritten.

7. Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand betrug entsprechend der Tilgungspläne zum 01.01.2017: 1.538.853,09 €.

Nach dem Haushaltsplan war eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.160.000,00 € eingeplant. Tatsächlich wurde ein Kredit in Höhe von 2 Mio. für die Erschließung des Baugebietes „Gehrenäcker II“ aufgenommen.

Tilgungen wurden im Rechnungsjahr 2017 in Höhe von 191.232,00 € geleistet. Der **Schuldenstand** beträgt demnach auf **31.12.2017: 3.347.621,09 €** (+ 1.808.768,00 €).

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** der Gemeinde beträgt auf 31.12.2017: **1.047,11 €** (3.347.621,09 €: 3.197 Einwohner am 30.06.2017). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Verschuldung um 567,27 € pro Kopf erhöht. Die Einwohnerzahl ist von 3.207 auf 3.197 Einwohner gesunken.

Zum Vergleich die Pro-Kopf-Verschuldung aus den Vorjahren:

2016	479,84 €
2015	534,23 €
2014	411,11 €
2013	285,63 €
2012	335,14 €
2011	306,67 €
2010	334,77 €
2009	256,06 €
2008	289,90 €
2007	254,49 €

8. Investitionen 2017

An Investitionen waren für das Haushaltsjahr 2017 5.497.396,00 € eingeplant. Tatsächlich wurden Investitionen in Höhe von 4.245.832,16 € getätigt. Die Reduzierung der Investitionen ergibt sich dadurch, dass verschiedene Baumaßnahmen wie z.B. die Hochbaumaßnahme Kindergarten Vogelnest nicht durchgeführt wurde, auch fielen für den Neubau des Kindergartens keine Planungskosten in der veranschlagten Höhe an. Weiter wurden Ausgleichsflächen nicht in der eingestellten Höhe erworben. Durch Verzögerungen beim Bebauungsplan Erschließung Pflege und Betreuung sowie Wohnen fielen die eingestellten Erschließungskosten Wasser- und Abwassermaßnahmen nicht an. Ebenfalls ist im Bereich der Wasserversorgung die Wasserleitungserneuerung von Hannover Richtung Schafmaier/Maiertal nicht abgeschlossen.

Die außerplanmäßigen und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben für den Vermögenshaushalt sind zu Beginn einzeln abgehandelt worden.

9. Gebührenhaushalte

Die Gebührenhaushalte der Gemeinde Waldburg erbrachten im Rechnungsjahr 2017 folgendes Ergebnis:

	<u>Einnahmen</u> -€-	<u>Ausgaben</u> -€-	<u>Mehreinnahmen</u> -€-	<u>Mehrausgaben</u> -€-
Kindergarten Zauberburg	310.441,91	645.411,82	-	334.969,91
Kindergarten Vogelnest	193.191,78	401.216,22	-	208.024,44
Summe Kindergärten	503.633,69	1.046.628,04	-	542.994,35
Abwasserbeseitigung	542.976,24	502.912,74	40.065,50	-
Abfallbeseitigung ein- schl. Wertstofferrfassung	25.312,06	20.987,11	4.324,95	-
Bestattungswesen	53.016,98	66.092,07	-	13.075,09
Bauhof – Hilfsbetriebe der Verwaltung	212.894,21	151.858,51	61.035,70	-
Wasserversorgung	317.610,75	301.591,75	16.019,00	-

Ergebnis:

Der Abmangel im **Kindergarten** ist durch die Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) und der Landeszuschüsse absolut nicht auszugleichen (politischer Preis!). Lag der Abmangel 2014 noch bei 491.652,75 €, so erhöhte er sich 2015 auf den bisherigen Höchstbetrag mit 619.468,35 €. Schon im vergangenen Jahr konnte der Trend nach oben

gestoppt werden und der Abmangel betrug 550.397,18 € und 2017 war nochmals eine leichte Reduzierung mit 7.402,83 € möglich, so dass die Mehrausgaben bei 542.994,35 € liegen. Der Deckungsgrad erhöht sich von 45,14 % auf 48,12 %. Der Personalkostenanteil liegt von den Gesamtausgaben bei 78,00 % (Vorjahr: 77,93 %) und hat sich 2017 um 34.487,92 € auf insgesamt 816.406,66 € erhöht.

Nachrichtlich sei erwähnt, dass im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs bei der Betreuung auswärtiger Kinder für das Jahr 2017: 55.409,53 € (Vorjahr: 50.641,14 €) an Städte und Gemeinden bezahlt wurden für Waldburger Kinder, die leider nicht die eigenen Betreuungseinrichtungen unserer Gemeinde in Anspruch genommen haben.

Vom Städtetag und dem Landesverband für Kindertagesstätten wird empfohlen, dass sich die Eltern mit 20 % an den Ausgaben beteiligen. In den beiden Kindergärten der Gemeinde Waldburg betragen die Elternbeiträge 159.410,23 € mit einem prozentuale Elternbeitragsanteil an den Gesamtausgaben von 15,23 % (2016: 13,58 %; 2015: 10,56 %; 2014: 12,66 %).

Der Gebührenhaushalt **Abwasserbeseitigung** weist erneut Mehreinnahmen aus in Höhe von 40.065,50 €. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 01.01.2013. Nachdem in den letzten Jahren Mehreinnahmen zu verzeichnen waren wird es zu einer Gebührensenkung kommen.

Der Gebührenhaushalt der **Abfallbeseitigung inklusiv Wertstofferrfassung/RaWEG** schließt mit Mehreinnahmen von 4.324,95 € (Vorjahr: Mehrausgabe: 14.214,64 €). Ab 01.01.2016 ist die Abfallbeseitigung auf den Landkreis Ravensburg übergegangen. Seitdem erhält die Gemeinde lediglich pauschale Zahlungen für ihre Aufwendungen betreffend Personal in der Gemeindekasse zur Abwicklung der vertraglichen Leistungen und für das Annahmepersonal auf dem Wertstoffhof. Auch für den Wertstoffhof wird eine entsprechende Pacht entrichtet.

Im **Bestattungswesen** ergab sich wiederum - wie in all den Vorjahren - ein Abmangel, der jedoch nochmals gegenüber dem Vorjahr reduziert werden konnte und nunmehr bei 13.075,09 € liegt (2016: 17.321,69 €; 2015: 25.994,22 €). Die Friedhofsgebühren wurden letztmals zum 01.11.2014 geändert.

Der **Bauhof** weist Mehreinnahmen von 61.035,70 € aus. Durch die Krankheit des Bauhofleiters sind hier geringere Aufwendungen entstanden.

Der Gebührenhaushalt der **Wasserversorgung** weist gegenüber dem Vorjahr erneut eine Mehreinnahme aus von 16.019,00 € (Vorjahr: 42.042,72 €). Aus den Vorjahren 2013 und 2014 waren noch Mehrausgaben vorhanden von insgesamt 64.202,72 €. Somit sind die Mehrausgaben aus den Vorjahren inzwischen durch die Mehreinnahmen ausgeglichen worden. Der Wasserzins wurde zum 01.01.2017 angepasst und von 1,40 €/Kubikmeter auf 1,60 €/Kubikmeter erhöht. Die Erhöhung war auf Grund der Mehrausgaben erforderlich, wobei das inzwischen 60 Jahre alte Wassernetz Zug um Zug saniert wird, vor allem mit der Erneuerung der noch bestehenden AZ-Wasserleitungen.

10. Erbschaft Konrad Butscher

Am 12. August 1987 hat die Gemeinde Waldburg durch Gemeinderatsbeschluss das Vermächtnis von Kammerer Konrad Butscher angenommen. Das rechnerische Ergebnis der Erbschaft Butscher im Rechnungsjahr 2017 beträgt:

Einnahmen	VWHH	200,00 €
Einnahmen	VMHH	0,00 €
./. Ausgaben	VWHH	207,13 €
./. Ausgaben	VMHH	<u>0,00 €</u>
Mehrausgaben 2017		7,13 €
+ Mehreinnahmen bis 2017		<u>123.721,95 €</u>
= Mehreinnahmen am 31.12.2017		<u>123.714,82 €</u>

Ergebnis:

Durch die Veräußerung des Gebäudes Franz-Beer-Straße 77 in 88250 Weingarten sind Mehreinnahmen vorhanden. Laut Testament von Herrn Kammerer Konrad Butscher standen Frau Albertine Schuler $\frac{3}{4}$ der Mieteinnahmen aus dem Gebäude zu. Frau Schuler ist am 04.12.2011 verstorben. Somit hat die Gemeinde Waldburg keine Verpflichtungen mehr aus der Veräußerung des Gebäudes, weshalb frei über diese „Mehreinnahme“ verfügt werden kann.

11. Gesamtfinanzsituation

Die gute konjunkturelle Entwicklung hat sich nunmehr im 6. Jahr fortgesetzt. Die Einnahmen aus den Realsteuern trotz rückläufiger Grundsteuer mit 24.717,44 € konnten dank einer höheren Gewerbesteuer mit 352.860,75 € wieder einen stattlichen Zuwachs erfahren. Geplant war eine Gewerbesteuer mit 2,1 Mio. €. Die Höhe aus den Vorjahren mit 2,78 Mio. konnte allerdings nicht erreicht werden. Die immer noch prosperierende Wirtschaft lässt uns auch an den Mehreinnahmen der Gemeinschaftssteuern, an denen die Kommunen anteilig beteiligt sind teilhaben. So betragen die Mehreinnahmen am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 120.951,60 € und bei den Schlüsselzuweisungen 79.198,50 €, insgesamt bei den **Steuern und allgemeinen Zuweisungen** 529.395,27 € oder ein plus von 9,48 %. Die Einnahmen betragen hier insgesamt 6.115.285,27 €.

Im Rechenschaftsbericht 2016 hatte ich darauf hingewiesen, dass sich der „Steusergen“ 2 Jahre später „rächen“ wird. Im Haushaltsjahr 2018 war dies, wie angekündigt, der Fall mit Wenigereinnahmen von 857.276 €. Dies wird sich auch in 2019 fortsetzen.

Die Mehreinnahmen des Verwaltungshaushalts liegen bei 944.232,56 € (Vorjahr: 1.446.317,27 €). Die Zuführungsrate war geplant mit 1.002.000 € und liegt nochmals höher als im Vorjahr mit 1.946.232,56 € oder 94 % über dem Ansatz (Vorjahr: 1.802.503,81 €). Diese Zuführungsrate geht in die Superlative ein, wird aber wohl nicht mehr erreicht werden, da inzwischen mehr Personal benötigt wird, um die Pflichtaufgaben, aber auch Freiwilligenaufgaben erledigen zu können. Auch zieht die Inflationsrate und damit die Teuerungsrate wieder an.

Gerade im investiven Bereich sind die Preise gewaltig gestiegen, dies zeigt sich deutlich an den Submissionsergebnissen bei öffentlichen Ausschreibungen, aber auch schon im Kleinen. Größte Investition im Rechnungsjahr 2017 war das Baugebiet „Gehrenäcker II“ mit Grunderwerbskosten von 1.506.556,81 € und Erschließungskosten (einschl. Wasser und Abwasser) mit 1.993.302,40 €, hinzukommen die Kosten des Kreisverkehrs und der Querungshilfe mit 450.000,00 €. Insgesamt war eine Investitionssumme von 5.497.396,00 € geplant, getätigt wurden Investitionen von 4.245.832,16 €. Nicht begonnen wurde mit dem Baugebiet „Pflege und Betreuung sowie Wohnen“ (die Planung selbst hat sich durch die Stiftung Liebenau verschoben) auch wurde die Wasserleitungserneuerung Hanover-Schafmaier/Maiertal nur teilerneuert.

Mit dem Verkauf der Bauplätze konnte noch nicht begonnen werden, da durch ein Urteil des EUGH das sog. „Einheimischenmodell“ bei der Bauplatzvergabe eine einseitige Bevorzugung ortsansässiger Familien und eine Diskriminierung anderer EU-Bürger darstellt. Daher musste ein neuer Vergabemodus gefunden werden. Trotz dieser Einnahmen, welche in einer Höhe von 1.362.000,00 € geplant waren wurde „nur“ 2,0 Mio. an Krediten anstatt 2,16 Mio. und „nur“ 352.423,32 € an Rücklagen entnommen, statt der geplanten 950.000,00 €. Die Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf erfolgen 2018 und 2019, wobei der Kredit in Höhe von 2,0 Mio. noch in 2018 getilgt werden soll. Die derzeitige gute Finanzsituation ist auf die hohe Zuführungsrate zurückzuführen. Der Schuldenstand hat sich mehr als verdoppelt von 1.538.853,09 € oder 479,84 €/Kopf auf 3.347.621,09 € oder 1.047,11 €/Kopf. Doch wie bereits erwähnt ist dies eine Momentaufnahme zum Jahresende 2017.

Waldburg, den 30. Oktober 2018
gez. Junker
Gemeindekämmerer

Az.: 913.63